

# SAKRET Steinverguss ZPF



Wasserundurchlässiger, hydraulisch schnell abbindender, kunststoffmodifizierter, zementärer Fugenmörtel

- M 20 / DIN EN 998-2NM IIIa / DIN V 18580



<b>Anwendung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Für außen</li><li>• Für Boden</li></ul>
<b>Eignung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verfugung von Alt- oder Neupflaster im Außenbereich.</li><li>• Zum Verfugen von leicht bis stark belasteten Pflasterflächen.</li><li>• Für Natursteine und Betonsteine.</li><li>• Geeignet für die Belastungsklassen bis Bk 10 nach RSTO 12 bei Einsatz von Naturstein und nicht scharfkantigen Natursteinplatten (Granite, Basalte) etc.</li><li>• Geeignet für Nutzungskategorie N1 bis N3 nach ZTV-Wegebau.</li><li>• N1: Begehbarer, nicht mit Kfz befahrbare Flächenbefestigungen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs</li><li>• N2: Befahrbare Flächenbefestigungen für Fahrzeuge bis 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs</li><li>• N3: Befahrbare Flächenbefestigungen wie Belastung 2, jedoch mit gelegentlichen Befahrungen mit Fahrzeugen bis 20 t zulässiges Gesamtgewicht mit Radlasten ≤ 5 t außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs</li><li>• Fugenmörtel Typ A nach M FP geb 618/2 der Forschungsgesellschaft Straßen- und Verkehrswesen.</li></ul>
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Selbstverdichtend</li><li>• Leicht abwaschbar</li><li>• Schnell begehbar und nutzbar</li><li>• Wasserundurchlässig</li><li>• Flexibilisiert</li><li>• Schnell erhärtend</li><li>• Früh waschbar</li><li>• Schlammbar</li><li>• Hoher Frost- / Tausalz widerstand</li></ul>
<b>Materialbasis</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Spezialzement</li><li>• Ausgesuchte Füllstoffe und genormte Gesteinskörnung</li><li>• Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften</li></ul>

# SAKRET Steinverguss ZPF



Wasserundurchlässiger, hydraulisch schnell abbindender, kunststoffmodifizierter, zementärer Fugenmörtel

## Technische Daten

Fugentiefe	min. 30 mm
Körnung	ca. 0,5 mm Rundsand
Verarbeitungstemperatur	5–30 °C
Temperaturbeständigkeit	-20–80 °C
Wasserbedarf pro 25 kg	ca. 25 l
Mischzeit	ca. 2 Minute(n)
Reifezeit	ca. 2 Minute(n)
Verarbeitungszeit	ca. 20 Minute(n)
Begehbarkeit	nach ca. 3 Stunde(n)
Belastbarkeit vollständig	nach ca. 7 Tag(en)
E-modul dynamisch	ca. 22000 N/mm <sup>2</sup>
E-modul statisch	ca. 17900 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit nach 1 Tag / 24 Stunden	ca. 15 N/mm <sup>2</sup> nach 24 Stunden
Druckfestigkeit nach 7 Tagen	ca. 30 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 45 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen
Biegezugfestigkeit nach 1 Tag / 24 Stunden	ca. 3,5 N/mm <sup>2</sup> nach 24 Stunden
Biegezugfestigkeit nach 7 Tagen	ca. 4,5 N/mm <sup>2</sup> nach 7 Tagen
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 6 N/mm <sup>2</sup> nach 28 Tagen
Materialverbrauch	ca. 1,92 kg/dm <sup>3</sup>
Fugenbreite	3–25 mm
Frost- und Tausalz-Widerstand	hoch (nach SIA 262 / 1) Abwitterung < 70 g/m <sup>2</sup>

# SAKRET Steinverguss ZPF



**Wasserundurchlässiger, hydraulisch schnell abbindender, kunststoffmodifizierter, zementärer Fugenmörtel**

<b>Untergrundvorbereitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Untergrund muss tragfähig und dauerhaft drainfähig sein, um die zu erwartenden Verkehrslasten aufnehmen zu können.</li> <li>• Die zu erwartenden Lasten müssen aufgenommen werden. Ein Absacken des Pflasters unter Last führt zu Rissbildung.</li> <li>• Um Trennschichten zu verhindern und eine optimale Haftung des Pflasterfugenmörtels an den Steinflanken zu gewährleisten sind nur all-seitig saubere Pflastersteine zu verwenden.</li> <li>• Ein nicht ausreichend wasserundurchlässiger Oberbau staut das Wasser und führt zu Störungen im Abbindeverhalten, sowie bei Frosteinwirkung zur Schädigung der Fugen.</li> <li>• Dauerhaft ist eine Verlegung in unseren wasserundurchlässigen Bettungsmörtel mit Haftvermittler. Bei einer ungebundenen Bettung kann eine vermehrte Rissbildung auftreten.</li> <li>• Bei Einsatz auf befahrenen Flächen ist die Fugenfüllung in voller Fugenhöhe erforderlich. Die zu verfugende Pflasterfläche satt und gegebenenfalls mehrmals vornässen.</li> <li>• An aufgehenden Bauteilen ist ein entsprechend dimensioniertes Flexband anzubringen um Eigenspannungen zu vermeiden. Bewegungsfugen aus dem Unterbau sind bis in den Oberbau zu übernehmen.</li> <li>• Je nach Flächengröße und -geometrie sind Bewegungsfugen vorzusehen.</li> </ul>
<b>Verarbeitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In einem sauberen Mischgefäß sorgfältig und knollenfrei mit vorgegebener Menge an sauberem Leitungswasser vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM.</li> <li>• Die vorgegebene Misch- und Reifezeit ist einzuhalten.</li> <li>• Der Pflasterfugenmörtel kann, nach Einweisung, mit den Mischpumpen Knauf PFT G4 und Knauf PFT Ritmo L verarbeitet werden.</li> <li>• Die Masse auf der vorgehässsten Fläche verteilen und mit Gummiwischer oder ähnliches ohne Lufteinschlüsse in die Fugen einbringen.</li> <li>• Während des Ansteifen die Fläche mit Sprühnebel feucht halten.</li> <li>• Nach dem Ansteifen des Materials (Material in der Fuge nicht mehr mit dem Finger eindrückbar) wird die Fläche genässt, mit hartem Besen (Schrubber) vorgewaschen und nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten intensiv nachgewaschen. Hohe Temperaturen verkürzen die angegebenen Zeiten, niedrige verlängern diese.</li> </ul>
<b>Nachbehandlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine ordnungsgemäße Nachbehandlung des abgebundenen Mörtels stellt eine einwandfreie Erhärtung sicher.</li> <li>• Nach der Reinigung auf der Oberfläche verbleibendes Wasser entfernen, um eine Fleckenbildung durch auf trocknendes Reinigungswasser zu vermeiden.</li> </ul>
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen.</li> <li>• Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum.</li> <li>• Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1.</li> </ul>
<b>Entsorgung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel (AVV) 17 09 04 - gemischte Bau- und Abbruchabfälle (ohne Quecksilber, PCB und ohne gefährliche Stoffe) zu entsorgen.</li> </ul>

# SAKRET Steinverguss ZPF



**Wasserundurchlässiger, hydraulisch schnell abbindender, kunststoffmodifizierter, zementärer Fugenmörtel**

<b>Sicherheitshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für Kinder unzugänglich aufbewahren.</li> <li>• Qualitätskontrolle: Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung. Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.</li> </ul>
<b>Hinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die technischen Daten beziehen sich auf + 20°C und 50% rel. Luft-feuchtigkeit. Tieferen Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.</li> <li>• Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und zu hohen (&gt; 30 °C) und zu niedrigen (&lt; 5 °C) Temperaturen schützen.</li> <li>• Anstehenden Mörtel nicht erneut mit Wasser auffrischen.</li> <li>• Durch z. B. stellenweise unterschiedlichen Feuchtigkeitsgrad aus Unterkonstruktionen und Fugenmörtel bzw. der Umgebung kann es zu Farbtonunterschieden kommen. Für solche oder ähnliche Farbabweichungen im erstellten Fugennetz können wir keine Gewährleistung übernehmen.</li> <li>• Pflasterfugenmörtel werden aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, die naturbedingten Farbschwankungen unterliegen. Daher stellen Farbunterschiede verschiedener Gebinde keinen Grund zur Beanstandung dar.</li> <li>• An zusammenhängenden Flächen nur Material einer Charge verwenden. Beim gefassten Pflasterbelag darf die Fuge nur bis zur Unterkante der Fase gefüllt werden.</li> <li>• Die Hinweise der Belagshersteller sind zu beachten, insbesondere die Verlege- und Pflegeanleitungen.</li> <li>• Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.</li> <li>• Wir empfehlen insbesondere die folgenden Regelwerke zu beachten: DIN 18318 VOB – Teil C: (ATV) – Pflasterdecken und Plattenbeläge, Einfassungen, ZTV-Wegebau Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs.</li> <li>• In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.</li> <li>• Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt im Internet unter <a href="http://www.sakret.ch">http://www.sakret.ch</a></li> </ul>

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Steinverguss   ZPF			
Optik / Farbe			EAN / GTIN
grau	25 kg Sack	42 Sack auf Palette	4005813650936
sand	25 kg Sack	42 Sack auf Palette	4005813696217
anthrazit	25 kg Sack	42 Sack auf Palette	4005813657508